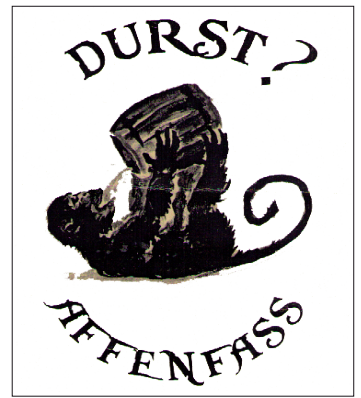


Stimme des Herolds



zu Tulderon



Die Gazette des gemeinen Volkes

Preis 1 Kupfer

Abendausgabe vom Samstag, den 30. August 5030

Wortschnipsel aus laufenden Magistratsitzungen

Mehr Sicherheit, der Magistrat beschließt evtl. eine Geheimwache einzurichten um unerlaubte Institutionen von Innen heraus unerkant zu stellen und am Ende zu demaskieren. Der Magistrat gibt dieser Geheimwache alle dafür nötigen Rechte frei.

Der Magistrat setzt nun vollends seine Bestrebungen auf ein Bündnis mit dem Herzogtum Warall. Die Klauseln, welche dafür Sorge tragen werden, dass Stadt und Herzogtum von dieser Verbindung profitieren, sind nun in der Abschlussphase. Die Magistratsitzung ist weiterhin im Gange.

Die Anhänger der Geheimwache werden sich mit speziellen Ausweispapieren zu erkennen geben, falls die Personen, welche in deren Fokus geraten, das nötige Prestige etc. haben dies überhaupt einzufordern.

Es sicher nur eine Frage der Zeit bis dies mit allen nötigen Details auf dem Burghof vor allen Tulderoner Bürgern und Gästen verlautet wird.

Der Schwertmeister zu Tulderon steht fest

Tulderon hat einen neuen Schwertmeister! Herr Karl Fahrweit hat sich den Titel erkämpft. Obwohl er zu Beginn bezüglich seiner Kampffertigkeiten äußerst zurückhaltend auftrat, war sehr schnell klar, dass er sein Licht aus purer Bescheidenheit unter den Scheffel gestellt hatte. Mit seiner unkonventionellen, leichtfüßigen Kampfweise schaltete er einen Gegner nach dem anderen aus und trug schließlich den Sieg davon.

sich durch große Ehrenhaftigkeit und viel Kampfgeschick hervortat.

Den Einzug ins Finale verpassten trotz hervorragender Anlagen die Stadtgardisten Eradan, Taron und Erasmus. Alle drei bewiesen durch Ehrenhaftigkeit, dass sie die Farben der Stadt nicht umsonst tragen und durch ihren Einsatzwillen und die Zuverlässigkeit eine unersetzbare Stütze unserer Gesellschaft sind. Als Schiedsrichter machten sich Schwertmeisterin Krona Feuerfaust und der zweifache Schwertmeister Francois Fauxpas verdient.

**Werd Wachsoldat!
Stärkt unsere Stadt,
denn sie stärkt Euch!**

Knapp geschlagen geben musste sich Herr Jakob, der seine Gegner mit einer gekonnten Mischung aus Kraft und Schnelligkeit zu beeindrucken wusste. Den dritten Platz belegte Herr Aurel, der bei Publikum und Schiedsrichtern durch eine hervorragend saubere Kampftechnik auffiel. Platz 4 ging an den jungen Stadtgardisten Daron, der

Die Chroniken von Affenschnupfen

28.08.5030

Die katastrophale Ausbreitung des Affenschnupfens allein führte bereits zu grausigem Leid unter den Betroffenen. Vollends unerträglich wurde nach übereinstimmenden Berichten der Leidenden ihre Weiterexistenz aber durch die strikten Quarantänebedingungen. Stunde um Stunde in einem engen Raum eingesperrt zu verharren, umgeben von Elend und Siechtum, das kommt einer Folter schon sehr nahe. Dazu noch jeglicher Verdienstmöglichkeit in dieser sehr teuren Stadt beraubt zu sein – das ist schon ein sehr hoher Preis, den die unschuldigen Opfer, die so voller Hoffnung nach Tulderon gekommen sind, zahlen müssen. Und sie zahlen ihn zum Schutze und zum Wohle der Allgemeinheit. Wäre es da nicht angemessen, die Kranken, die diese drastische Einschränkung ihrer Freiheit freiwillig und uneigennützig auf sich genommen haben dafür angemessen zu entschädigen?

29.08.5030

Die Pharmazeuten der Rabenapotheke können freudig verkünden, dass endlich ausreichend Blutproben von bereitwilligen Spendern zur Verfügung gestellt wurden.

In einer langwierigen Prozedur

wurden die Blutproben sedimentiert, zentrifugiert und abpipettiert. Aus den so gewonnenen kleinsten Informationsteilchen konnte unter tatkräftiger Hilfe mehrerer Heiler und Forscher ein mehrstufiges Herstellungsverfahren für ein finales Heilmittel gegen die rhinitis primatis sythicae abgeleitet werden.

Zum gegenwärtigen momentum (16. Stunde) sind die fleissigen Helfer zu Gange, nötige Ingredienzien zusammenzutragen. Zur Herstellung werden noch vier weitere Kundige der Pharmacie sowie seltene Trankkomponenten benötigt. Interessenten mögen...

Fortsetzung Seite 2



**Selbst ist die Frau!
Frauen Tulderons,
besucht das Frauenseminar
der Benimmschule
Rothkap & Tatendrang VW
und erfahrt die richtige Haltung
gegenüber Männern!**

Fortsetzung von Seite 1

...sich bitte bei der Rabenapotheke melden. (Anm. der Red: Dies geschah)

30.08.5030

Große heroische Aufopferungen Seitens der Pharmazeuten und Pharmazeutinnen

Lucius, Ariana Silberweide, Elin Snaetell, Amarita Grunhain, Aliyca, Leonidas von Hamile Roderich Kreuz, Rafael, Hans Klaus, Meia* ermöglichten die Heilung der Affengrippe bei Manus und Ascia den Partytisten.

Hiermit sei es Ihnen und den Türstehenden Recken gedankt. Gefälligkeiten jeglicher Art & Weise werden folgen.

Für den Partytismus herzlichst Ascia & Manus

*Namen können durchaus mal etwas Abweichen.

Alt und bewährt Affenfass

Schon gab es in den Slums von Tulderon eine Wirtschaft mit dem Namen Affenfass. In den letzten Jahren ist sie jedoch ziemlich heruntergekommen.

Aber vor einem Jahr wurde sie nach umfangreichen Renovierungen unter neuer Bewirtschaftung wieder eröffnet.

Nach einigen Lieferschwierigkeiten (da sie jedem Verteidiger der Stadt Freigetranke gewährt hatten) nach der erfolgreichen Zurückschlagung des Angriffs, ist jetzt wieder ein breites Angebot von Getränken sowie kleinen Speisen verfügbar. Zudem gibt es regelmäßige Auftritte sowie Faustkämpfe als Attraktion.

Über die Besitzverhältnisse des Etablissements wurden widersprüchliche Äußerungen getätigt. Wirte sind jedenfalls Karl und Gamba. Eine weitere Besonderheit des Affenfasses: Es besteht Kopfbedeckungspflicht.

Tulderon à la carte

AFFENFASS AM HAFEN

Angebot: viel zu trinken und mit Glück Kleinigkeitne zu Essen
Öffnungszeiten: nach Sonnenuntergang. Adresse: Alte Wallstraße

BODEGA „DON ROBERTO“

Angebot: Gastfreundlichkeit und Geselligkeit stehen an erster Stelle. Für kleines Kupfer werden in der Bodega leckere Leckereien (belegte *Baguettes*, *Olivens*, *Picolinos*) und süffige Getränke (Wein, *Calimocho*, *Bier*) aus den südlichen Gefilden angeboten.
Öffnungszeiten: 12.00 bis 18.00 Uhr. Adresse: XXX

COFFEEHOUSE

Angebot: Kaffee zum gehen
Öffnungszeiten: wenn offen. Adresse: Lanze / Ecke Mirakelstiege

CASINO GLORIA

Angebot: Neben dem Glückspiel gibt es Cocktails
Öffnungszeiten: 21.00 Uhr bis es schließt. Adresse: Goldgrube

DAS SUDHAUS

Angebot: Reichhaltiges Frühstücksbuffet, täglich wechselnde Abendkarte, viel und deftig; Anmerkungen: Jeanne & Tore sind den Bettlern der Stadt zugetan und spenden bei Vorlage eines amtlichen Armutzeugnisses die Essensreste eine halbe Stunde vor Schließung des Restaurants.
Öffnungszeiten: 9.00 bis 12.00 und 18.00 bis 20.00 Uhr. Adresse: Burgfeld

KONTOR KOPPENRATH VON DER WIESE

Angebot: Obst und Gemüse
Öffnungszeiten: Wenn geöffnet. Adresse: Burgfeld

TAVERNE „HAUS PRALINEÉ“

Angebot: Schwarzbier, Gerstensaft, Met, Apfelsaftschorle, Schwarzwurzelsaft, Quellwasser aus der Tull, Mann und Gesang. Für den kleinen Hunger gibt es Knabbereien. Amüsiert euch bei Gesprächen, Spielen und Anekdoten. Die Preise sind günstig und die Witze schlüpfri!
Öffnungszeiten: Spätestens um 18 Uhr. Adresse: Goldgrube

DIE T(h)ecke

Angebot: Tee aus Dadjimah, Leckerer Kaffee, Eistee, Süßigkeiten Milch und Kekse, limitiert auch Eiscreme, ausgewählte Brettspiele
Öffnungszeiten: 14.00 bis 17.00 Uhr. Adresse: Burgfeld

ZUCKERBÄCKER ABRAHAM MESTOR

Angebot: Feinsüßes, saftiges und ganz und gar köstliches Mandelbrot
Öffnungszeiten: Nach Bedarf. Adresse: Lanze
... und viele mehr

Geister Hochzeit

An diesem Abend, womöglich Aber erst zu noch späteren Stunde um Mitternacht wird unsere allseits geschätzte Schamanin versuchen zwei Geister zu vereinen. Die Geister sollen verheiratet werden. Schaulustige sollen sich bei dem Ritual bitte still verhalten und der Hochzeit in gewohnter Manier folgen. Genug Gelegenheit zur Übung, bezüglich des Verhaltens und der Etikette bei Hochzeiten, wird es heute wohl noch geben...

Mit sich der Welt und seinen Mitmenschen im Reinen sein

Am morgigen Tag zur 13. Stunde lädt der Chefredakteur Gastarbeiter zu kostenfreien Entspannungsübungen auf dem Freiflächen des Walls ein.

Es werden eisgekühlte Misch-Gäfte mit etwas Geist und leckere exotische Nüsse aus sehr sehr sehr weit entfernten Ländern gereicht.

Bürgergilde schießt Vogel ab

Talon hatte das Talent die Waage an der richtigen Stelle zu kitzeln. Nach dem glorreichen Umzug der Männer mit den Barden und der Ankunft am Festplatz wurde auch schon eifrig losgeschossen.

Für die Sicherheit war gesorgt und so hatte sich auch kein Bolzen in beliebte Persönlichkeiten gehohrt.

Satte 20 Schüsse hatte der Vogel noch widerstanden, obgleich sich sein Körperteil rein optisch schon längst gelöst hatte. Doch ein kleiner Fetzen hielt es noch. Tapfer widerstrebte es dem Verlangen aller Dinge zu Boden zu gehen.

Ein Hoch auf die Bürgergilde die zu 100% aus Männern besteht und versteht wie man mit den Vögeln umzugehen hat.

Fleischhauerey Messer & Söhne

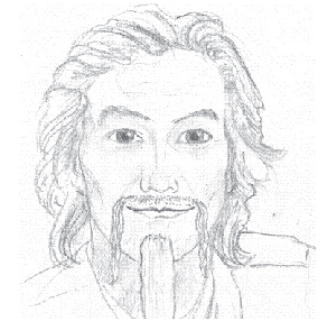
wir hauen am lebenden
Fleisch bis zum Wohlbefinden

„Ganz zentral in der Stadt“

Die Preise sind gefallen.

Rückenmassage 1.5 Silber
statt 2 Silber.“

Die Termine sind limitiert
Herzlichst Maggie Messer



Der Chefredakteur Gastarbeiter bittet alle Besucher im Verlauf der nächsten 18 Stunden keine Bohnen oder Erbsen zu essen da er sich absolut sicher ist sich und seine Umgebung völlig zu entspannen.